

TIM PARKS

*Worüber wir sprechen,
wenn wir über Bücher
sprechen*

Aus dem Englischen
von Ulrike Becker und Ruth Keen

Antje Kunstmann Verlag

INHALT

Einführung	7
TEIL I DIE WELT DES BUCHES	
1 Brauchen wir Geschichten?	15
2 Sollen wir Bücher zu Ende lesen?	21
3 E-Books sind für Erwachsene	27
4 Ist Copyright wichtig?	32
5 Der langweilige neue globale Roman	39
6 Vom Falschlesen	43
7 Warum Leser sich nicht einig sind	48
8 Was mein Lesen prägte	55
TEIL 2 DAS BUCH IN DER WELT	
9 Was stimmt nicht mit dem Nobelpreis?	63
10 Ein Spiel ohne Regeln	69
11 Bevorzugte Nationen	75
12 Schreiben zwischen den Welten	82
13 Kunst, die zu Hause bleibt	88
14 Literatur und Bürokratie	96
15 Im chloroformierten Allerheiligsten	103
16 Vom Schriftsteller zum Heiligen	110

TEIL 3 DIE WELT DES SCHRIFTSTELLERS

17	Der Job des Schriftstellers	119
18	Schreiben, um zu gewinnen	127
19	Mehr Geld – bessere Texte?	134
20	Angst und Mut	140
21	Erzählen und nicht erzählen	148
22	Blöde Fragen	154
23	Der geschwätzige Geist	160
24	Gefangen im Roman	167
25	Unsere Geschichten ändern	174
26	Sich zu Tode schreiben	180

TEIL 4 SCHREIBEN RUND UM DIE WELT

27	»Sind Sie der Tim Parks, der ...?«	189
28	Hässliche Amerikaner im Ausland	195
29	Dein Englisch schaut hervor	202
30	Amerikanisch sprechen lernen	208
31	Ein Lob der Sprachenpolizei	215
32	Im Dunkeln übersetzen	221
33	Mein Roman, ihre Kultur	228
	Danksagung	237